

# 24. Volksschule MÖRBISCH

Beschäftigung mit dem Lebensraum Neusiedlersee. Kennenlernen von Pflanzen, Tieren und Besonderheiten des Sees

## Kurzinfo:

Bundesland: **Burgenland**

Gemeinde: **Mörbisch**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **23.05.2016**

Anzahl der SchülerInnen: 53

Projektlaufzeit: **Feber-Juni 2016**

Kontaktperson: **Luise Feiler**



## Projektbeschreibung:

Folgende Themen wurden von den Kindern erarbeitet:

- die Tier- und Pflanzenwelt am Neusiedlersee,
- das Schilf, die Vögel, das Schilf als Kläranlage
- Sport und Freizeit, der See zu den 4 Jahreszeiten, Spiele in der Natur
- Fische im Neusiedlersee, das Klima rund um den See, der Weinbau
- das Wasser des Neusiedler Sees, der Schlamm
- der Seewinkel und der Nationalpark- Fauna und Flora
- Salzlacken, der Einserkanal und der Waasen
- Tierspuren und Umweltschutz

Bücher und Prospekte werden nach Informationen durchforstet. Natürlich wird auch im Internet gestöbert und es werden Bilder und passende Texte zum Thema gesucht und ausgedruckt.



Die Kinder müssen, da es Gruppenarbeiten sind, intensiv miteinander kommunizieren, und arbeiten, denn sie wissen, dass ihre Arbeiten auch einem breiten Publikum präsentiert werden. Die Kreativität nimmt seinen Lauf und die Kinder sind in ihrem Engagement kaum zu stoppen. Sie teilen sich die Arbeiten ein und halten die Ergebnisse auf Plakaten fest. Auch am Nachmittag treffen sich die Kinder am See. Zusätzlich erhalten alle Kids den weiteren Arbeitsauftrag, die ersten „neuen“ Pflanzen, die nun bald aus der Erde kommen zu finden und zu fotografieren. Auch Tiere, die langsam aus dem Winterschlaf erwachen, sollen entdeckt, fotografiert und per Mail an die Schule geschickt werden. Und es werden immer mehr. Ein Fasan im Schnee, vereiste Hagebutten, Enten am See, die ersten Schneeglöckchen und Palmkätzchen. Was zuerst nur zaghaft angenommen wird, wird immer beliebter: Die Kinder erkunden die Natur und fotografieren was das Zeug hält. Handy ja- aber hauptsächlich um Natur-Fotos zu machen. Und noch etwas fällt positiv auf- und das muss wirklich erwähnt werden: Die Kinder erzählen nun an den Montagen völlig andere Erlebnisse vom Wochenende. Vor einem Monat erzählten die Kinder als "Highlight" vom Wochenende, dass sie beim Mäcki und Burgerking essen waren und wen sie am PC beim Minecraft-Spiel besiegt haben.

Und nun erzählen sie welche Pflanzen, welche Tiere sie wo am See entdeckt haben.

Und das Schöne daran-auch die Eltern machen mit!!! Sie nehmen sich tatsächlich Zeit um mit den Kindern mit Handy und Fotoapparat die Umgebung zu erkunden. Und das finde ich sooo schön! Zeitgleich wird in der Schule auch das Thema Naturschutz besprochen und wichtige Dinge erklärt, z.B. der Kreislauf des Wassers, die Bedeutung des Klimas für die Umgebung des Neusiedlersees und auch die Bedeutung des Schilf als Kläranlage des Sees und Nistplatz für so viele Tiere, die Gefahren bei Müllablagerungen im Wasser oder im Schilf - und wie wichtig es ist, die Tiere in ihren Lebensraum nicht durch Lärm zu stören. Im Zeichenunterricht werden Fußspuren der Kinder bunt gestaltet und Fußspuren von Tieren vergrößert und analysiert. Die Idee dahinter ist, dass wir in der Natur "schöne Spuren" hinterlassen sollen, keinen Mist, keine Verwüstung, keine "akustische" Verschmutzung. An den Wochenenden bekommen die Kinder nun jeweils eine "NaturHausübung" Das heißt, sie haben eine Aufgabe in der Natur zu erledigen.

